

# Flotte Gospels in St. Lambertus

RP  
20.3.12

Zum dritten Mal findet in der Kirche auf dem Marktplatz ein Benefizkonzert zugunsten der **Hilfe für Haiti** statt. Die Sopranistin **Ulrike Kemper** bezaubert das Publikum mit ihrer volltönenden Stimme.

VON HANNA EISENBART

**METTMANN** Zum dritten Mal fand in St. Lambertus ein Benefizkonzert zugunsten der Hilfe für Haiti statt, die in Mettmann seit Jahren von Nicoletta Siepmann organisiert wird. Sie führte sachkundig durch das Programm, und eine parallel laufende Dia-Schau informierte über die Situation in Port-au-Prince. Besonders nach dem verheerenden Erdbeben in 2010 ist Hilfe vonnöten, und das „Projekt der kleinen Schulen von Pater Bohnen“ bedarf der Unterstützung.

So fanden sich auf Einladung von Regionalkantor Matthias Röttger verschiedene Chöre ein, um mit einem unterhaltsamen Programm die Spendenfreudigkeit der zahlreichen Zuhörer zu animieren. Zu Beginn beeindruckte der Gospelchor Good News unter Leitung von Guido Eickmann mit mehreren modernen geistlichen Liedern. Und bei dem Spiritual „Do Lord – remember me“ fühlte sich das Publikum schier nach Harlem entführt.

## Verzwickte moderne Rhythmen

Analog zum Haiti Projekt und ganz engagiert intonierte der Thom-Chor unter Leitung von Georg Meiswinkel eine Vertonung mit dem Titel „That’s what friends are for“ und zauberte beim Refrain „keep smiling“ so manches Lächeln auf die Gesichter. Ulrike Kemper, Konzertbesuchern in St. Lambertus seit vielen Jahren als hervorragende Sopranistin bekannt, stellte sich mit einem Gospel vor, das ihre volltönende Stimme regelrecht zelebrierte – ein Genuss. Danach wurde es klassisch europäisch: Das Laudate Dominum von Mozart beseelte das Publikum, und Ulrike Kemper zeigte sich in (einer) ihrer Parade-



Der **Gospelchor Good News** unter Leitung von Guido Eickmann trägt mehrere moderne, geistliche Lieder zum Benefizkonzert bei.

RP-FOTO/ARCHIV: JANICKI

rolle(n), wohlklingend begleitet vom Kirchenchor St. Lambertus, der sich offensichtlich stark verjüngt hat und mit strahlenden Sopranen glänzte. Auch mit Mendelssohns „Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser“ wusste der Kirchenchor unter Leitung von Matthias Röttger zu überzeugen. Und dass auch verzwicktere moderne Rhythmen die Sängerinnen und Sänger nicht aus dem Konzept bringen, bewiesen sie mit „Erd und Himmel sollen singen“ – sie folgten ihrem

## INFO

### 1010 Euro gespendet

Das Konzert brachte **1010 Euro** an Spenden.

Für den Wiederaufbau kann direkt gespendet werden. Straßenkinderhilfe Haiti/**Dr. Barbara Höfler, Lespwa**, Kreisparkasse Köln, Kontonummer 159000126 (37050299). [www.strassenkinderhilfe-haiti.de](http://www.strassenkinderhilfe-haiti.de)

großen Meister aufmerksam. Die jahrelange konzentrierte Arbeit des Kantors mit sängerischem Nachwuchs macht sich in St. Lambertus erfreulich bemerkbar.

Der Jugendchor der Gemeinde brillierte mit Kompositionen, bewegte sich rhythmisch mit, schnippte mit den Fingern und begeisterte das Publikum. Zum Finale dieses schönen Nachmittags fanden alle Chöre zusammen. „God bless you and keep you“ ein bedeutungsvoller Wunsch nach Haiti.